

MEDIADATEN 2025

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie

PRINT · PREISLISTE NR. 20 AB 1. JANUAR 2025

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben/Jahr



Schwindeltherapie auf wackeligen Beinen

Die Wirksamkeit der meisten Verfahren gegen Schwindel ist kaum belegt – doch es gibt einige wenige Ausnahmen.

Schlaglicht auf die Schwierige

Neurologische Therapieformen kann eine Paradoxie sein: 10

Mehr als eine seitliche Form der Schizophrenie

Die Katastrophe wird immer noch häufig übersehen. Daher ist ein früher Therapeut ein Vorteil. 13

Es kann alles sein, was geht

Die Asymmetrie möglichst schnell wieder normalisiert werden. 16

Wissenschaft unter Beschuss

Neurologie hilft Forschenden gegen Erkrankungen. 21

Die meisten Anzeichen sind nicht barrierefrei

Nur nach Gesetzgebung werden sie von vielen Regeln. 24

Kreis: Medizinische Fachzeitschriften

Besser den Druck rausnehmen

Bei neurogener Blase die Nieren schützen

Die Steuerung der Blase ist bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen häufig gestört. Es drohen nicht nur eine obstruktive Blasenhyperdistension und rezidivierende Harnwegsinfektionen. Oft ist auch

der Druck in der Blase erhöht, was die Nieren in Gefahr bringt. „Paraneurologische“ sowie ein Experte. Eine druckreife Spezialisierung sollte deshalb ganz oben auf der Liste der Therapieziele stehen. 4



Mehr Gehalt heißt höheres Honorar

Obwohl Millionenärchen und andere Berge ging der erste Warten in der Geschichte des Verbandes medizinischer Fachberufe zu Ende. Nach am selben Tag erfolgte die Einigung in den Tarifverhandlungen. Chapeau. Anders als Deutsche Ärzte oder Kassenärzte zeigen die ärztlichen Arbeitsgeber nämlich viel Verständnis für den Protest. Unsere Praxis- und MZ-Neurologen haben mehr verdient.

Letztlich stellt man ja auch am selben Ende des Sticks. Denn wenn es Gehaltssteigerungen ankommen, muss im Praxistafelberg angepasst werden. Fallschirm führt das zu gemeinsamen Forderungen nach einer vollständigen Vergütung. Mitunter, neuer GDR aus. Zudem werden die Kostensteigerungen – mit Zehnprozent – in der Erhebung des EBM-Steuerungsparaklausur eingepreist. Und mit einem Anteil von unter 10 % an den durchschnittlichen Jahreserlösen eines Praxistafels dürfen die Personalstellen auch weiterhin leistungsfähig bleiben.

Immer diese Generation Z

Welche Erfahrungen Ärzte und MFA mit jungen Kollegen machen

MedTriX™

In der öffentlichen Debatte haben sich Klatschen zu vermeintlichen Eigenheiten und wenig kollektive. Diese Klatschen kommt insbesondere aus der Generation der Baby Boomer, die in den Untersuchungen der letzten Jahre (1995–2009) diskutiert. Seit sie in den Arbeitsmarkt eingeworfen sind, heißt

es, sie sei freizeitsorientiert, unambitioniert und wenig kollektiv. Diese Klatschen kommt insbesondere aus der Generation der Baby Boomer, die in den Untersuchungen der letzten Jahre (1995–2009) diskutiert. Seit sie in den Arbeitsmarkt eingeworfen sind, heißt

Es wurde allgemein erkannt, dass die Zukunft der ambulanten medizinischen Versorgung in den Veränderungen gegenüber verbleibenden und teilweise überfordert. Was berichten Ärzte und MFA von MedTriX mit ihren eigenen und älteren Kollegen? MT hat sich in Praxis und MVZ umgesehen. 23

Viel hilft nicht unbedingt viel

Antipsychotika auch bei Therapieerfolg nicht zu hoch dosieren

Zwischen 35 % und 60 % der Patienten mit Schizophrenie sprechen nicht ausreichend auf einen medikamentösen Behandlungserfolg an. Sollen keine Dosissteigerungen vorliegt, muss man die Antipsychotika anpassen. Doch dabei gibt es Fallstricke: So sollte man mit dem Bewusstsein der Wirkung nicht zu langsam warren. Statt der frühen überhöhen sechs Wochen reichen schon zwei Wochen unter voller Dosierung aus, dass der antipsychotische EBM sei bei den meisten Medikamenten annehmbar ein. Zudem sind die Dosisanpassungen im Visierfeld der meisten Patienten und in hoch angestrebt. Hat man sich daran, können man vorwiegend eine neurolept Gegenregulation. 14

Knifflige Gerinnel

Festschlagender Befund: Ärzte denken nach einem intensiven gesteuerten Lungentherapie. Von Atmung bis Hypoxämie werden schon viele Therapien erprobt, um die Oxygenation zu verbessern – doch mit wachsende Erfolg! 2

Höhere Gehälter führen allerdings für Arbeitszeiten von gelber L&A zu höheren Sozialabgaben. Die Antwort steht zusätzlich in den Beitragsplänen. Die Lösung für diese Überlastung lautet: Nicht nur Wirtschaftswissenschaften. Das würde alles erleichtern.

Gemeinsame
Forderungen zur
Erneuerung

Der Titel ist speziell auf den **Informationsbedarf von niedergelassenen Neurologen und Psychiatern** ausgerichtet und verschafft – nach dem bewährten MT-Konzept – einen raschen, aber nachhaltigen Überblick.

Im Medizinteil wird in attraktiven Rubriken über aktuelle Fortschritte in Diagnostik und Therapie sowie Highlights von nationalen und internationalen Kongressen und auch interdisziplinär relevante Themen berichtet.

Ergänzt wird das Angebot durch fachgruppenspezifische Informationen aus Gesundheits- und Standespolitik sowie Wirtschaftsthemen.

Die Redaktion wird bei der Erarbeitung der Themen durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Hauptzielgruppe:

alle niedergelassenen Fach- und Klinikärzte (Chef- und Oberärzte) der Fachgruppen Neurologie, Psychiatrie, Nervenheilkunde und Psychotherapie

Auflage:

12.125 Exemplare

Bezugspreis:

Jahresabonnement für Ärzte und sonstige Bezieher

Inland € 31,30 (inkl. MwSt. und Versand)

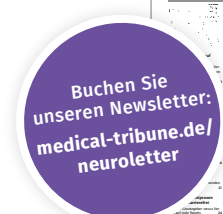
Ermäßigt/Student € 22,00 (inkl. MwSt. und Versand)



QB5

Ressourcenschonende Produktion bei der Medical Tribune:

Seit Ausgabe Frühjahr 2017 werden die Zeitungen der Medical Tribune auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Außerdem konnten durch Prozessoptimierungen im Druckprozess Energieeinsatz, Papierabfall sowie Luft- und Wasser-Emissionen gemindert werden. Durch diese Umstellungen hat unsere Druckerei das anerkannteste Ökosiegel „Blauer Engel“ erhalten.





IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Alexandra Ulbrich
Teamleitung Media

T +49 611 9746-121

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Julia Paulus

T +49 611 9746-123

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group

Druckunterlagen:

Die Anzeigendaten senden Sie bitte als hochaufgelöste Composite-PDF-Datei (Version 1.3–1.5) per E-Mail an: mtd-anzeigen@medtrix.group
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Daten unter www.medical-tribune.de/spec

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.medical-tribune.de/agb

Verlag:

MedTriX GmbH
Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden
T +49 611 9746-0

Bankverbindung:

HVB / UniCredit Bank AG
IBAN: DE12 7002 0270 0015 7644 62
BIC: HYVEDEMMXXX

Zahlungsbedingungen:

Rein netto Kasse innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsstellung.
Barauslagen für Fremdleistungen sind nicht skontierbar.

Mehrwertsteuer:

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der jeweils gültige Mehrwertsteuersatz gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.
USt-IdNr.: DE 206 862 684

Geschäftsbedingungen:

Für die Abwicklung von Anzeigenaufträgen gelten im Übrigen die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitschriften“ und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.

AE-Provision: 10 %

Rücktrittsrecht: bis 8 Wochen vor Erscheinen

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie ist Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) e.V.



Leseranalysen stehen zur Verfügung.

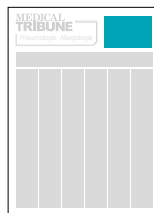


LA-MED Arbeitsgemeinschaft
Leseranalyse medizinischer Fachzeitschriften
geprüft Facharzt-Studie 2024

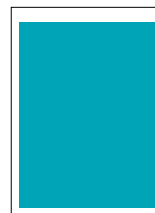
Formate (Breite x Höhe), **Anzeigenpreise** rabattfähig, 4-farbig Euroscala/s/w



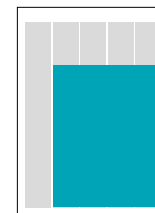
**Titel Seite 1
unten**
286 x 67 mm
5 Spalten
2.500 €



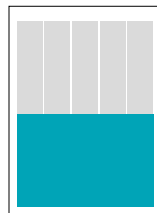
**Titel Seite 1
oben**
103 x 67 mm
2 Spalten
2.300 €



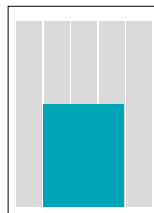
1/1 Seite
286 x 390 mm
5 Spalten
4.650 €



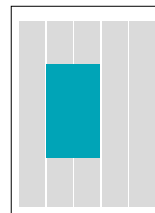
A4 Seite
228 x 297 mm
4 Spalten
4.300 €



1/2 Seite
286 x 195 mm
5 Spalten
3.000 €



A5 Seite
170 x 215 mm
3 Spalten
2.700 €



Insel
112 x 195 mm
2 Spalten
2.920 €

Beilagen

Einschaltgebühr maschinell (inkl. Postgebühr)

bis 70 g € 160,- o/oo

ab 71 g € 190,- o/oo

Postkartenbeilage (inkl. Postgebühr) nicht rabattierbar

€ 95,- o/oo

Rabatte

ab 3 Einschaltungen 5 %

ab 6 Einschaltungen 10 %

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Monat	Nr.	ET	AZ u. DU*	Kongresse
Februar	1	21.02.25	07.02.25	ANIM, Teil I (30.01.–01.02.25, Berlin) DGN-Kongress, Teil II (06.–09.11.24, Berlin) DGPPN-Kongress, Teil I (27.–30.11.24, Berlin)
April	2	17.04.25	03.04.25	ANIM, Teil II (30.01.–01.02.25, Berlin) DGN-Kongress, Teil III (06.–09.11.24, Berlin) DGPPN-Kongress, Teil II (27.–30.11.24, Berlin) Neuro-Update, Teil I (07.–08.03.25, Mainz) Psychiatrie-Update, Teil I (14.–15.03.25, Berlin)
Juni	3	20.06.25	06.06.25	Jahrestagung der DGfE: Dreiländer-Tagung, Teil I (26.–29.03.25, Salzburg) Neuro-Update, Teil II (07.–08.03.25, Mainz) Psychiatrie-Update, Teil II (14.–15.03.25, Berlin)
September	4	12.09.25	29.08.25	EAN, Teil I (21.–24.06.25, Sevilla) Jahrestagung der DGfE: Dreiländer-Tagung, Teil II (26.–29.03.25, Salzburg)
Oktober	5	24.10.25	10.10.25	EAN, Teil II (21.–24.06.25, Sevilla)
Dezember	6	05.12.25	21.11.25	Deutscher Schmerzkongress (22.–25.10.25, Mannheim) DGN-Kongress, Teil I (05.–08.11.25, Berlin)

* digital beim Verlag vorliegend / Änderungen vorbehalten

ET = Erscheinungstermin, AZ = Anzeigenschluss, DU = Druckunterlagenschluss

Inter Medical Report

Format: 1/1 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer ganzen Seite werden nach bewährtem redaktionellem Basiskonzept und im klassischen MT-Layout Berichte und Interviews – meist von wissenschaftlichen Symposien oder Pressekonferenzen – realisiert. Varianten sind nach Rücksprache mit der Redaktion jederzeit möglich. Die Abstimmung der Sonderpublikation erfolgt nach individuellem Konzept und Briefing.

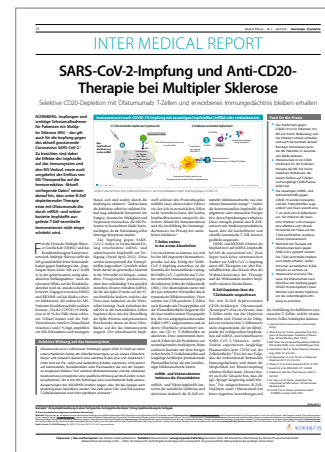
News

Format: 1/2 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer halben Seite präsentiert dieses MT-Format unserer Fachartztitel alle wichtigen Informationen, die Ärztin und Arzt in zehn Minuten erfassen können. Zur Ausarbeitung des redaktionellen Kompaktkonzeptes kann ein breites Quellspektrum, von wissenschaftlichen Veranstaltungen über Interviews und Expertengespräche bis zu Fachliteratur, herangezogen werden.

Weitere Sonderpublikationsmöglichkeiten stellen wir Ihnen gerne persönlich vor.



AdSpecials – die besonderen Anzeigenformate

AdSpecials sprengen den Rahmen klassischer Anzeigen. Die erhöhte Aufmerksamkeit, der individuelle Zusatznutzen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der außergewöhnliche Markenauftritt sprechen für die Wirkung von AdSpecials in Print.

Print mit allen Sinnen – nutzen Sie unsere journalistische Fachkompetenz für Ihren Erfolg!



Macht neugierig und verführt zum Öffnen – das volle Format beeindruckt.

Platzierung: im redaktionellen Umfeld, Mitte einer Lage

Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.

Bitte beachten Sie bei allen Sonderwerbeformen verlängerte Vorlaufzeiten von ca. 6 Wochen.



Bietet viel Platz für Ihre Produktvorstellung. Perfekt etwa, um eine Neueinführung zu präsentieren.

Platzierung: U1, U2, wird mitgedruckt



Stephan Kröck
Geschäftsführer
T +49 611 9746-130
F +49 611 9746 480-428
stephan.kroeck@medtrix.group



Björn Lindenau
Media- und Vertriebsleitung
T +49 611 9746-120
M +49 151 52 60 55 02
bjoern.lindenau@medtrix.group



Josef Hakam
Key Account Manager
T +49 611 9746-119
M +49 172 61 19 018
josef.hakam@medtrix.group



Lukas Koch
Key Account Manager
T +49 611 9746-129
M +49 171 83 26 951
lukas.koch@medtrix.group



Christiane Schlenger
Key Account Managerin
T +49 611 9746-446
M +49 151 18 52 97 82
christiane.schlenger@medtrix.group